

Berufe 07/08



Schießen Sie das entscheidende Tor für Ihre Zukunft mit einer Ausbildung in unserem Hause!

Bewerben Sie sich jetzt als Bankkauffrau/-mann oder Finanzassistent/-in für den Ausbildungsbeginn am 1. September 2008!

Volksbank Rems eG
 Frau Susanne Papzien
 Joh.-Phil.-Palm-Str. 39
 73614 Schorndorf

oder per E-Mail:
 susanne.papzien@volksbank-rem.de
 Weitere Infos unter: Tel. 07151 506-1420



Die Sache mit dem rechten und dem linken Häufchen . . .

Natalie Ott püpft Bewerbungen auf – und das tut manchem in der Seele gut

(pg). Es gehört ja wirklich nicht viel Fantasie dazu, sich vorzustellen, was in einem Personaler vorgeht, den vor lauter Bewerbungsmappen schon der Alb drückt. Damit nicht gleich der erste Eindruck, den eine Mappe vermittelt, zum Fiasko wird, hat Natalie Ott aus Schmiden ein Buch geschrieben – oder besser: gestaltet.

Personaler zu sein und über Einladungen zum Vorstellungsgespräch und Absagen zu befinden, ist auch kein leichter Job. 300 Mappen auf einem Haufen seien, sagt Natalie Ott, keine Seltenheit. Dass dann so eine Durchsicht zack,zack gehen muss, liegt nahe: rechts der Gefällt-mir-Haufen, links Gefällt-mir-nicht. Wobei das Häufchen links wesentlich schneller wachsen dürfte als das rechte. Grafikerin Ott hält es deswegen für Harakiri, Bewerbungsschreiben zum Beispiel ohne persönliche Note, ohne gliedernde Absätze oder andere gestalterische Elemente abzuschicken. „Wenn ein Entscheider erst mal suchen muss, wo was steht, hast du schon verloren“, sagt Ott. Niemand wird ihr widersprechen.

Damit Bewerbungen also möglichst auf dem rechten Häufchen landen, hat Ott das Buch „Ihre Bewerbung –



Selbst eine Existenzgründerin, die als Grafikerin freiberuflich arbeitet, und mit ihrem Buch „Ihre Bewerbung – musterhaft gestaltet“ nun auch auf Interesse bei der Agentur für Arbeit in Waiblingen gestoßen ist: Natalie Ott (33) aus Schmiden. Bilder: Steinemann

musterhaft gestaltet“ entwickelt. Und stieß mit ihrem Konzept auf solche Resonanz, dass die Agentur für Arbeit in Waiblingen neuer-

dings Gutscheine ausgibt, die Arbeitssuchende bei Natalie Ott einlösen können, um auf Grundlage des Buches ihre Bewerbung optisch aufzupäppeln. Nach Schema F werde trotzdem nicht verfahren, versichert Ott.

28 Mustervorlagen stehen bislang zur Auswahl. Welche am ehesten dem Profil des Bewerbers entspricht – das versucht die 33-Jährige im persönlichen Gespräch mit ihrer Klientel herauszufinden. „Die Mustermappe muss schließlich zur Persönlichkeit und dem gesuchten Job passen.“

Viel Psychologie im Spiel

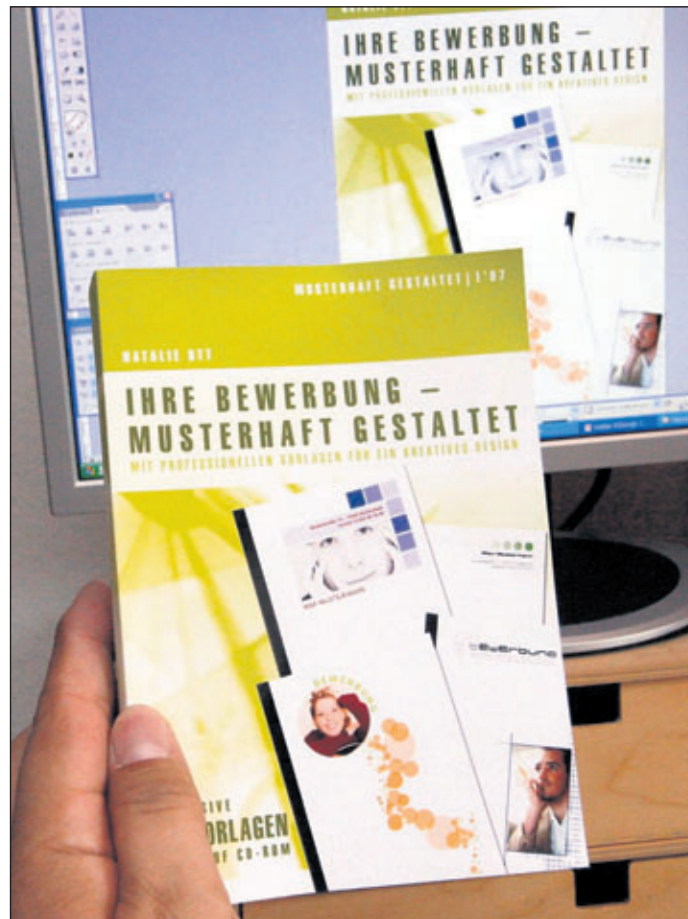
Es gibt viele Wege, Menschen zu motivieren. Natalie Ott tut es über das Erscheinungsbild, das jemand von sich hat und wozu auch die Optik einer Bewerbungsmappe gehört. Wenn dann jemand kommt, der mich, den bislang so erfolglosen Bewerber, wieder besser aussehen lässt – und sei es auch nur in Form einer attraktiven Bewerbungsmappe – dann ist das Balsam für so manche von Selbstzweifeln geplagte Seele. Der psychologische Nebeneffekt spiegele sich jedenfalls in den freudigen Gesichtern ihrer Klienten. Ott: „Ich bin daran interessiert,

dass es den Leuten hinterher besser geht“, weil es auch ihr dann besser gehe. Hört sich ja alles ganz prima an. Nur, gibt's auch schon messbare Erfolge?

Erste Erfolge

Sie „E-maile“ ihren Kunden hinterher. Auf diese Weise bekomme sie manchmal mit, was aus den Leuten geworden ist. So hätten bei einer Bewerbungs-Werkstatt einmal sechs Teilnehmer einen Termin mit ihr gehabt. „Von den sechs haben vier inzwischen einen Job“, sagt Ott. Auch wenn diese private Mini-Erhebung in keinstreuer Weise repräsentativ sein kann – dass noch so gute Leute erst gar nicht zum Vorstellungsgespräch kommen, weil ihre lieblos zusammengestoppelte Bewerbungsmappe auf dem linken Häufchen gelandet ist, steht auch fest.

„Ihre Bewerbung – musterhaft gestaltet“ heißt das von Natalie Ott im Eigenverlag herausgegebene Buch, das die 33-Jährige am 25. September ab 14 Uhr an ihrem Stand auf der EQJ-Börse im BIZ in Waiblingen vorstellt. Wer mehr zum Thema erfahren möchte, wird auch im Internet unter www.musterbewerbungen-ott.de fündig.



Natalie Ott's Werdegang

Neues Auto kaufen oder in Esslingen Grafik studieren?

Geboren ist Natalie Ott im hohenlohischen Gerabronn, dort wo es landschaftlich so schön ist. Aber wo sich eben auch Fuchs und Hase „Gute Nacht“ sagen. So sieht es die 33-Jährige heute als Wink des Schicksals, dass sie ihre in Gerabronn begonnene Friseurlehre wegen einer Allergie abbrechen musste.

Also begann sie eine Lehre als Industriekaufmann, schloss die auch ab. Das Gelbe vom Ei war aber auch das nicht, zumal ihre Lust am bildhaften Gestalten auch hier nicht befriedigt wurde. Die Entscheidung, sich von ihrem ersparten Geld ein neues Auto zu kaufen oder in Esslingen Grafik zu studieren, fiel ihr also leicht.

Im vergangenen Februar machte sich die Grafikerin, die mittlerweile in Schmiden lebt, schließlich selbststän-

dig, trat mit der Agentur für Arbeit in Waiblingen in Kontakt, und stellte dort ihr Konzept der optischen Optimierung von Bewerbungen vor. Eine Idee, mit der sie bei der Agentur, aber auch bei privaten Bildungsträgern offene Türen einrannte. Dabei ist Natalie Ott's Grundüberlegung, die in ihrem Buch „Ihre Bewerbung – musterhaft gestaltet“ (mit 17 Mustervorlagen inklusive CD-ROM) Ausdruck findet, eigentlich recht naheliegend: Nachdem es mittlerweile vielerlei Hilfestellung bei der inhaltlichen Optimierung von Bewerbungen gibt, nahm sich die Grafikerin Ott der optischen Optimierung an. Und wundert sich manchmal insgeheim, weswegen „nicht schon früher einer auf die Idee gekommen ist“.

Infoveranstaltung im BIZ in Waiblingen

Berufe in Uniform: Ausbildung bei Polizei und Bundespolizei

Infoveranstaltung im BIZ in Waiblingen: Am Dienstag, 25. September, informieren die Einstellungsberater der Polizeidirektion Waiblingen und des Bundespolizeiamtes Stuttgart über die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten.

Im Mittelpunkt dieser Infoveranstaltung stehen am Dienstag, 25. September, die Laufbahnen des mittleren und des gehobenen Dienstes bei Polizei und Bundespolizei. Das Programm sieht folgenden Ablauf vor:

15 Uhr: Polizei (Frau Rösch, Polizeidirektion Waiblingen)

16 Uhr: Bundespolizei (Herr Palfi, Bundespolizeiamt Stuttgart)

Anmeldungen sind nicht erforderlich

Im Anschluss stehen die Referenten für weitere Fragen gerne zur Verfügung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Parkplätze stehen in der Tiefgarage der Agentur für Arbeit in der Mayenner Straße 60 in Waiblingen zur Verfügung.

Ausbildung 2008

Denk an Deine Zukunft!



Die Landeshauptstadt Stuttgart: weltoffen, bürgernah, innovativ, leistungsstark – mit einem Wort: zukunftsfähig. Wenn Sie sich diesen Herausforderungen stellen wollen, aufgeschlossen, flexibel und einsatzfreudig sind und gerne für und mit Menschen arbeiten – dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung für eine Ausbildung zum **01.09.2008**. Lassen Sie uns gemeinsam die Welt von morgen gestalten!

Verwaltung

- Bachelor of Arts in Public Management**
gehobener Verwaltungsdienst (nur EU-Staatsangehörige)
Bewerbungsschluss: 15.10.2007
- Verwaltungswirt/in**
mittlerer Verwaltungsdienst (nur EU-Staatsangehörige)
- Verwaltungsfachangestellte/r**
- Fachangestellte/r für Bürokommunikation**
Anspruchspartnerin für 1 bis 4:
Frau Flegel, Telefon: 0711 216-7964
E-Mail: Marion.Flegel@stuttgart.de
Bewerbungsschluss für 2 bis 4: 30.11.2007
- Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste (Fachrichtung: Bibliothek)**
Anspruchspartnerin:
Frau Schrenk, Telefon: 0711 216-5749
E-Mail: Beate.Schrenk@stuttgart.de
Bewerbungsschluss: 05.11.2007
- Bachelor of Arts in Immobilienwirtschaft**
Anspruchspartnerin:
Frau Böhm, Telefon: 0711 216-7871
E-Mail: Susanne.Boehm@stuttgart.de
Bewerbungsschluss: 29.02.2008
- Bachelor of Arts in Sozialer Wirtschaft**
Ausbildungsbereich JobCenter
Anspruchspartnerin:
Frau Jabs, Telefon: 0711 920-1833
E-Mail: Heide.Jabs@Arge-SGB2.de
Ausbildungsbereich Sozialamt
Anspruchspartnerin:
Frau Reibetanz, Telefon: 0711 216-3142
E-Mail: Andrea.Reibetanz@stuttgart.de
Bewerbungsschluss: 31.01.2008
- Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit**
Ausbildungsbereich Jugendamt
Studiengang Elementarerziehung oder Erziehungshilfen/Heimerziehung
Anspruchspartnerin:
Frau Moyé, Telefon: 0711 216-7535
E-Mail: Ellen.Moye@stuttgart.de
Bewerbungsschluss: 31.12.2007

Interessiert? Dann schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf und Kopien der letzten beiden Zeugnisse an die **Landeshauptstadt Stuttgart, Haupt- und Personalamt, 70161 Stuttgart**. Bewerbungen von Mitbürgerinnen und Mitbürgern aller Nationalitäten sind uns willkommen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung mit Vorrang berücksichtigt.

Auf Zukunft programmiert:
Eine Ausbildung bei der Landeshauptstadt

Technik/Natur/Umwelt

- Bauzeichner/in**
- Straßenbauer/in**
- Fachkraft für Abwassertechnik**
Anspruchspartner für 1 bis 3:
Herr Fesseler, Telefon: 0711 216-3690
E-Mail: Claus.Fesseler@stuttgart.de
- Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft**
Anspruchspartner:
Herr Volbracht, Telefon: 0711 216-7146
E-Mail: u700186@stuttgart.de
- Fachangestellte/r für Bäderbetriebe**
Anspruchspartner:
Herr Klätte, Telefon: 0711 216-4461
E-Mail: Uwe.Klatte@stuttgart.de
- Gärtner/in (Zierpflanzenbau)**
- Gärtner/in (Garten- und Landschaftsbau)**
- Forstwirt/in**
- Mechaniker/in für Land- und Baumaschinentechnik**
Anspruchspartnerin für 6 bis 9:
Frau Holzmann, Telefon: 0711 216-8417
E-Mail: Doris.Holzmann@stuttgart.de
- Winzer/in**
Anspruchspartnerin:
Frau Bauer, Telefon: 0711 216-5242
E-Mail: Ines.Bauer@stuttgart.de
- Vermessungstechniker/in**
Anspruchspartner:
Herr Griebel, Telefon: 0711 216-6267
E-Mail: Wolfgang.Griebel@stuttgart.de

Weitere Informationen zu unseren Ausbildungsberufen finden Sie unter www.stuttgart.de, Suchbegriff „Ausbildung“ im Internet.

STUTTGART

